

Bewertung der Seminarkursleistung:

Jahresnote 50% der Gesamtnote: (Themenvorstellung (10%), Exposé (20%), Visualisierung und Vorstellung, z. B. ein Poster (25%), mündliche Beurteilung (3x15%))

Schriftliche Dokumentation (Seminararbeit) 25%, Präsentation u. Kolloquium 25%.

Kriterien zur Beurteilung:

Themenvorstellung:

- Eindruck, Inhaltliche Aussagen (Sachwissen, Themenbezug, altersgemäße Darstellung), Darstellung (Gliederung, Sprache, Medien), Interaktion (Blickkontakt, Mimik, Gestik, Körperhaltung, Auftreten, Interesse wecken, Spannung halten), Formales.

Exposé:

- zentrale Fragestellung, Motivation, Erkenntnisinteresse, methodisches Vorgehen, Zeitplan, sprachliche Formulierungen, Formales.

Poster:

- Titel, Attraktivität, Inhalt, Gliederung, Quellen, Besonderheit. Präsentation, Stimmgkeit.

Mündliche Beurteilung:

- Beteiligung, seminarmäßiges Verhalten, Feedback geben, Gewinn für andere.

Dokumentation/Seminararbeit:

- Aufmachung (Deckblatt, Bilder), Formales (Titel, Abstract D/E, Inhaltsverzeichnis, Formatierung, Zitate und Quellen im Text, Abbildungen/Textbezug/Quellenangaben, Literaturverzeichnis, Versicherung), Inhalt (Qualität und Quantität der Recherche, Authentizität des Materials, Qualität und Quantität der vermittelten Information, exemplarisches Vorgehen, Kreativität), persönliches Fazit.

Präsentation/Kolloquium:

- Strukturierung der Präsentation, sprachliche Umsetzung (freies und adressatenorientiertes Sprechen, Sprachrichtigkeit, Verständlichkeit, Angemessenheit der Formulierungen, Fachsprache. Von grundlegender Bedeutung ist in diesem Zusammenhang immer die Fähigkeit des freien Sprechens), Fähigkeit, im Prüfungsgespräch flexibel und initiativ zu agieren, Umgang mit Medien (angemessene Auswahl, sinnvoller Einsatz, Qualität der visuellen Unterstützung), Körpersprache, Mimik, Gestik (Passung mit der Aussage), Reflexion über die gewählte Präsentationsmethode (Dieser Aspekt kann besonders zur Notendifferenzierung im Blick auf gute bis sehr gute Leistungen dienen).